

Weg-Beschreibungen zum Angebot 2017

13.01.2017 Rundwanderung – Über den Holsterberg zum Gut Holzhausen

Die etwa zweistündige Wanderung führt Sie über die (hoffentlich winterlichen) bewaldeten Höhen und Waldränder des Nieheimer Südens. Auf dem Weg können Sie das Gut Holzhausen besichtigen, eine unter Denkmalschutz stehende Anlage aus dem 16. Jahrhundert. An den Stationen erfahren Sie, wie Sie das passende Wandertempo finden und mit gezielter Ernährung und Bewegung Krankheiten und Beschwerden vorbeugen können. Treffpunkt: Infotafel Vitalwanderwege hinter der Stadthalle um 14 Uhr.

10.02.2017 Rundwanderung – Entlang der Nieheimer Flechthecken

Es ist wieder soweit! Es war früher die Winterarbeit der Bauern. Die Hecken wurden ausgeschnitten und neu eingebunden. Heute kümmert sich der Heimatverein in Nieheim und in einigen Ortschaften um diese landschaftspflegerische Maßnahme. Entlang einiger Wanderwege findet man heute noch dieses einzigartige Kunstwerk in der Natur - ein Kulturgut von europäischem Rang. Treffpunkt: Infotafel vor der Stadthalle um 14 Uhr

10.03.2017 Rundwanderung durch Wälder und Wiesen in Nieheims Westen (N2a)

Diese Rundwanderung ist eine Kurzvariante des N2. Über den Ramsnacken geht es auf leicht ansteigendem Weg in Richtung Bilster Berg und zur dortigen Telegrafstation, wo mit 310 m üNN der höchste Punkt erreicht wird. Vor hier durch das Südholz auf absteigenden Wegen zum Ortsteil Oeynhausen. Durch Wiesen und Felder, über den Brodberg (270 m) wieder zurück nach Nieheim. Treffpunkt: Parkplatz Westfalen-Culinarium, Lange Str. um 14 Uhr *)

07.04.2017 Rundwanderung - Nieheimer Natur- und Erlebnispfad

Die Wanderung erweckt nicht nur das Interesse an der heimischen Kulturlandschaft, sondern lässt auch ein Stück regionaler Identität neu entdecken. In der alten, gewachsenen Kulturlandschaft um Nieheim finden sich zahlreiche unterschiedliche Typen von Lebensräumen in engster Nachbarschaft. Der Pfad enthält 19 Stationen und weitere wegbegleitende Installationen. Die Themenpalette reicht von der belebten und unbelebten Natur bis zur Ortsgeschichte. Treffpunkt: Infotafel am Wendehammer hinter der Stadthalle um 14 Uhr. *)

12.05.2017 Vitalwanderwelt – Klunsberg (Route Blau)

Auf ansteigendem Weg durch das Wohngebiet ‚Am Klunsberg‘, vorbei an der Kapelle auf dem Klunsberg biegen wir nach links ins Buchholz und wandern durch den Wald über den Fahrenberg ins Naturschutzgebiet Wenkenberg. Durch die Heckenlandschaft erreichen wir die Aussichtsplattform an der Kalk-Magerrasenfläche. Nach rechts abbiegend geht es zur Grillhütte und weiter durch die Birkenallee zu einem versteckt liegenden Biotop, bevor der Ausgangspunkt wieder erreicht wird. Treffpunkt: Infotafel Vitalwanderwege hinter der Stadthalle um 14 Uhr. *)

14.06.2017 Rundwanderung – Nieheimer Milchweg

Ein Rundwanderweg zum Thema ‚Milch macht Ku(h)iturlandschaft‘, abwechslungsreich und familienfreundlich. Die Wanderer erhalten auf acht Schautafeln Informationen über die Käsestadt Nieheim, wie aus Gras Milch wird, Landwirtschaft im Kreis Höxter, Ackerbau und Milchproduktion, Flechthecken und Milchprodukte. Der Nieheimer Milchweg bietet eindrucksvolle Ausblicke auf die Region und zeigt Einblicke in die vielfältige Ku(h)iturlandschaft mit den regionalen Besonderheiten. Treffpunkt: Infotafel am Käsemuseum, Lange Str. um 14 Uhr *)

14.07.2016 Rundwanderung– Zur opt. Telegrafstation auf der Finnstätte

Vom Käsemuseum aus wandern wir über die Hospitalstraße auf den ‚Ramsnacken‘, wo wir mit einem herrlichen Rundblick belohnt werden. Durch das ‚Südholz‘ erreichen wir, vorbei an der Test- und Präsentationsstrecke ‚Bilster Berg‘ die Telegraphenstation ‚32‘. Als Zeuge der fast vergessenen Nachrichtentechnik, reiht sich die wiederaufgebaute Station in die Liste der ‚königlich-preußische Telegrafienlinie ‚Berlin – Koblenz‘‘ ein. Zunächst über einen Waldweg, dann durch die Nieheimer Heckenlandschaft geht es über den ‚Brodberg‘ zurück zum Ausgangspunkt. Treffpunkt Käsemuseum, Lange Str. um 14 Uhr *)

11.08.2017 Rundwanderung– Nieheimer Kunstpfad

Wenn Sie eine Wanderung der besonderen Art erleben wollen, dann ist der Nieheimer Kunstpfad zu empfehlen. Der Pfad weckt die Neugierde und das ein oder andere Kunstwerk wird erst auf den zweiten Blick entdeckt. Durch das Zusammenspiel von Kultur und Natur, von Kunst und Landschaft setzt der Nieheimer Kunstpfad neue Akzente. Im Einklang mit der Natur wurden die Objekte von internationalen Künstlern einfühlsam entwickelt und an dem jeweiligen Ort angemessen gestaltet. Der ‚Pfad‘ ist kein Pfad im herkömmlichen Sinne – im Gegenteil: Sie verlassen hier und da den normalen Waldweg, bevor Sie Ihr Ziel, das Kunstobjekt, inmitten schöner Natur entdecken. Treffpunkt: Infotafel Weber-Str./Kolpingstr. um 14 Uhr. *)

*) Hinweis: Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung erforderlich. Anmeldung bitte mind. einen Tag vorher im Tourismusbüro Tel.: 05274-8304. Teilnehmerbeitrag: Für Gäste der Nieheimer Beherbergungsbetriebe bei Vorlage der gültigen Kurkarte frei. Ansonsten 3,00 € Erwachsene, Kinder und Jugendliche frei.

Weg-Beschreibungen zum Angebot 2017

08.09.2017 – Rundwanderung zur Tongrube und Gut Externbrock (N1a)

Diese Rundwanderung ist eine Kurzvariante des N1. Über die Wasserstr. Und den Sägemühlenweg gelangen wir zur Aussichtsplattform an den Nieheimer Tongruben „Im Reich des grünen Königs“. Nach links abbiegend, durch die Ackerflächen im Finnbrock erreichen wir die Schutzhütte vor Entrup. Nach rechts geht es weiter zum Gut Externbrock und von hier ins Alersfeld zurück zum Ausgangspunkt. Treffpunkt: Käsemuseum , Lange Str. um 14 Uhr. *)

13.10.2017 Rundwanderung - Nieheimer Panoramaweg

Von der Stadthalle aus, durch die Siedlung „Am Kapellenberg“ weiter bergauf „Am Klunsberg“, vorbei an den Stelen des Stationsweges bis zur Kapelle. Durch den Nieheimer Stadtwald, vorbei an einer Kohlensäure-Pumpstationen erreichen wir die Nieheimer Grillhütte. Von hier den Waldweg unterhalb der Nieheimer Warte in nördlicher Richtung zum Feriendorf. Halblinks geht es auf einem unbefestigten Weg am Rand der Siedlung bergab zu einem Biotop. Nun über „Zur Warte“ zum Schwimmbad. Am Ende des Weges erreichen Sie den Sportplatz, unweit der Stadthalle, dem Ausgangspunkt. Treffpunkt: Infotafel hinter der Stadthalle um 14 Uhr. *)

10.11.2017 Rundwanderung - Nieheimer Mühlenweg

Die Quelle des Nikolausbaches ist Ausgangspunkt dieser Wanderung. Sein Wasser hatte für die Bewohner von jeher eine große Bedeutung, da die Wasserversorgung der ganzen Stadt in früheren Jahrhunderten hiervon abhängig war. Trinkwasser und Brauchwasser zur Bewirtschaftung der Häuser wurde dem Bach entnommen. Ebenso diente das Wasser um das Vieh zu tränken, um Bier zu Brauen und Wäsche zu waschen. Das Gefälle des Wassers ist so stark, dass es bis in die 1960er Jahre sechs Wasserräder angetrieben hat. Diesen ehemaligen Getreide-, Pfeffer-, Loh-, und Sägemühlen ist dieser Wanderweg gewidmet. Treffpunkt: Nikolausquelle in der Lehmkuhle um 14 Uhr. *)

08.12.2017 Rundwanderung- Über den Holsterberg

Zum Jahresabschluss eine Wanderung auf Nieheims Hausberg, dem Holsterberg. Die Stadthalle ist Ausgangspunkt und sofort geht es über die Straße „Am Nikolausbrunnen“ stark bergauf in Richtung Grillhütte. Hier biegen wir nach rechts ab in Richtung Naturschutzgebiet „Wenkenberg“ Durch die Nieheimer Heckenlandschaft gelangen wir an den Waldrand, wo nach links abbiegend der Weg in Richtung „Ave natura“ führt. Kurz davor nochmals nach links in Richtung Holsterturm mit einem herrlich Ausblick. Vorbei am Balkenkreuz geht es nun bergab zur Straße „Piepenborn“ und weiter zum Schwimmbad zurück zur Stadthalle. Treffpunkt: Infotafel vor der Stadthalle um 14 Uhr. *)

*) Hinweis: Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung erforderlich. Anmeldung bitte mind. einen Tag vorher im Tourismusbüro Tel.: 05274-8304. Teilnehmerbeitrag: Für Gäste der Nieheimer Beherbergungsbetriebe bei Vorlage der gültigen Kurkarte frei. Ansonsten 3,00 € Erwachsene, Kinder und Jugendliche frei.